

Till Winkelmann

Handeln im Zeichen von HIV/AIDS

**Untersuchungen zu gesellschaftlicher
Transformation im ländlichen Raum Malawis**

Bibliografische Informationen der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Zu den Bildern auf der Vorderseite dieses Buches, von links nach rechts:

Die Chewa/ Malawi

Der Gule Wamkulu ist ein Geheimkult bei den Chewa in Zentralmalawi. Er stammt aus vorchristlicher Zeit, hat aber nach wie vor eine große Bedeutung im Alltagsleben der Menschen. Die traditionell stark sexualisierten Lieder wurden in jüngerer Zeit mit Elementen der AIDS-Aufklärung angereichert.

© Till Winkelmann

Chambwe/ Malawi

Kinder aus Chambwe.

© Till Winkelmann

Chambwe/ Malawi

Dorfidylle im Untersuchungsort Chambwe, einem kleinen Dorf mit etwa 800 Einwohnern 30 Kilometer westlich von der malawischen Hauptstadt Lilongwe.

© Till Winkelmann

ISBN 978-3-86573-521-8

© 2010 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne

Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt

insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung

sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: Schaltungsdienst Lange o.H.G., Berlin

Printed in Germany

€ 38,00

Inhaltsverzeichnis

1.	Folgen des Zusammenwirkens von HIV/AIDS und Demokratisierung für das Handeln lokaler Akteure in Malawi	18
1.1	Erkenntnisinteresse	20
1.2	Feldforschung als Kooperationsprojekt	23
1.3	Aufbau der Arbeit	23
2.	Handeln in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs	25
2.1	Handlungstheorie	26
2.1.1	Grundbegriffe des Handelns	27
2.1.2	Strukturierungstheorie nach Giddens	29
2.2	Handlungsorientierte geographische Entwicklungsforschung	32
2.2.1	Vulnerabilitätskonzept und Sustainable Livelihoods Approach	34
2.2.2	Risikoperzeption	39
2.3	Erklärungsansätze gesellschaftlicher Transformation	42
2.4	Gesellschaftliche Transformation im südlichen Afrika	45
2.4.1	Demokratisierung als Faktor für gesellschaftliche Transformation im südlichen Afrika	45
2.4.2	Globalisierung als Faktor für gesellschaftliche Transformation im südlichen Afrika	49
2.4.3	AIDS als Faktor für gesellschaftliche Transformation im südlichen Afrika	52
2.4.3.1	AIDS als systemische Krankheit	54
2.4.3.2	Gesellschaftliche Perzeption von AIDS	56
2.4.3.3	Geschlechterspezifische Rahmenbedingungen	59
2.4.3.4	Lokale Bewältigungsstrategien	60
2.4.3.5	AIDS als gesellschaftlicher Transformationsfaktor	62
2.5	Konsequenzen des theoretischen Kapitels für die empirische Arbeit	63

3.	Untersuchungskontext in Malawi	66
3.1	HIV/AIDS in Malawi	71
3.2	Gesellschaftliche Strukturen der Chewa	73
3.2.1	Grundprinzipien des gesellschaftlichen Zusammenlebens	74
3.2.2	Geschlechtsspezifische Rollenzuweisungen	78
3.2.3	Soziale Sicherungssysteme	79
3.2.4	Kulturspezifische Konzepte von Sexualität und Krankheit	82
4.	Untersuchungsmethodik	86
4.1	Qualitative Forschungskonzeption mit quantitativer Ergänzung	86
4.2	Akteurszentrierung und Auswahl der Interviewpartner	89
4.3	Untersuchungsverfahren	92
4.3.1	Sekundärquellenanalyse	93
4.3.2	Qualitative Erhebungsmethoden	93
4.3.2.1	Semistrukturierte Interviews	94
4.3.2.2	Participatory Rural Appraisal (PRA) - Methoden	95
4.3.2.3	Teilnehmende Beobachtung	99
4.3.3	Quantitative Erhebungsmethoden	100
4.3.4	Protokollierung, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren	102
4.4	Auswahl der Untersuchungsdörfer	105
4.5	Grenzen der Untersuchung	107
5.	Empirische Ergebnisse	110
5.1	Konkretisierung der Fragestellung	111
5.2	Charakterisierung der Untersuchungsdörfer	113
5.2.1	Chambwe	114
5.2.2	Kamkundi	116
5.3	Veränderter Handlungsrahmen in der Gemeinschaft – die Transformation des gesellschaftlichen Zusammenlebens	117
5.3.1	Verändertes Handeln in der Gesellschaft	119

5.3.1.1	Wandel von Werten	119
5.3.1.2	Wandel von Rollenzuschreibungen	124
5.3.1.3	Wandel von Kommunikationsstrukturen	135
5.3.1.4	Der Faktor Demokratisierungsprozesse	142
5.3.1.5	Zusammenfassung	148
5.3.2	Soziale Sicherungssysteme im Umbruch	149
5.4	AIDS – Wahrnehmung und Diskussion im lokalen Kontext	158
5.4.1	Die soziale Konstruktion von AIDS	165
5.4.2	Der AIDS-Diskurs auf der Dorfebene	171
5.5	Handeln vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformation und HIV/AIDS	180
5.5.1	Diskriminierung HIV-Positiver als Resultat des Zusammenwirkens von Demokratisierungsprozessen und HIV/AIDS	181
5.5.2	Akteursspezifische Perspektiven zum Umgang mit HIV/AIDS	192
5.5.3	Externe Organisationen als handlungsbeeinflussende Akteure	207
5.6	Ergebnisse der Untersuchung im regionalen Vergleich	212
6.	Auseinandersetzung mit HIV/AIDS im Zwiespalt zwischen indigenem Handeln und modernem Umgang	220
	Literaturverzeichnis	233
Anhang I:	Übersicht über die geführten Experteninterviews	252
Anhang II:	Übersicht über die geführten Gruppendiskussionen	254
Anhang III:	Abgefragte Themen und Untersuchungsgruppen	256
Anhang IV:	Fragebogen für die Haushaltsuntersuchung	257
Anhang V:	Auswertung der Institutionendiagramme zu HIV/AIDS	258
Anhang VI:	PRA-Methoden in Realität und Visualisierung	259
Anhang VII:	Karte von Chambwe und Kamkundi	264
Anhang VIII:	Beispiel eines Fragebogens	266